Rechtsreferendar/in (m/w/d)

Die Kulturstiftung des Bundes (KSB) bietet Referendarstationen im Rahmen der Wahlstation und - je nach Landesausbildungsverordnung - im Unternehmen durchgeführte Anwaltsstation an.

Was wir Ihnen bieten:

Ziel des Referendariats bei der KSB ist, Rechtsreferendar/innen mit Ambitionen zur beruflichen Entfaltung im Kultursektor wertvolle Einblicke in die Praxis einer Zuwendungsgeberin zu ermöglichen und an aktuellen Diskursen des Kultursekttors zu beteiligen. Während des Referendariats werden Referendar/innen im Team „Recht & Personal“ der Stiftung beschäftigt und durch den Justitiar der KSB betreut. Durch Möglichkeiten zum Mobilen Arbeiten nehmen wir auf Ihre Arbeitsgemeinschaften und weitere Verpflichtung Rücksicht. Folgendes können wir Ihnen anbieten:

- Einen interessanten Ausbildungsplatz mit vielfältigen Aufgaben an der Schnittstelle von Förderung und Kultur
- Kennenlernen der Aufgaben im Bereich Recht und Personal einer Kulturfördereinrichtung sowie punktuell der weiteren Sachgebiete
- Vor-Ort-Kennenlernen von Projekten sowie beratende/r Ansprechpartner/innen für Rechtsfragen einzelner Projekte
- Zahlreiche Rechtsgebiete: Zuwendungsrecht, Allgemeines Zivilrecht, Stiftungsrecht, Datenschutzrecht, Tarifrecht
- Einarbeitung und Begleitung laufender Rechtsstreitigkeiten

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- ein mit dem 1. Juristischen Staatsexamen erfolgreich abgeschlossenes rechtswissenschaftliches Hochschulstudium
- Offenheit für kulturrelevante Diskurse
- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft sich in die vielfältigen (meist unbekannten) Rechtsgebiete einzuarbeiten

Bewerbungen sind laufend möglich. Richten Sie Ihre Bewerbung bitte unter Angabe des gewünschten Zeitraums schriftlich mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnis des ersten Examens und Nachweis etwaiger einschlägiger Erfahrung an: **bewerbung-ref@kulturstiftung-bund.de**.

Rechtsreferendare und Rechtsreferendarinnen erhalten während der Ausbildungszeit in der Kulturstiftung des Bundes keine zusätzlichen Vergütungen.